

Franz Hohler in Aarburg

AARBURG Berühmter Autor im Bärensaal

Franz Hohler liest am Donnerstag, 6. März, 20 Uhr, im Bärensaal Aarburg aus seinem neuen Roman «Gleis 4»; anschliessend wird ein kleiner Apéro serviert.

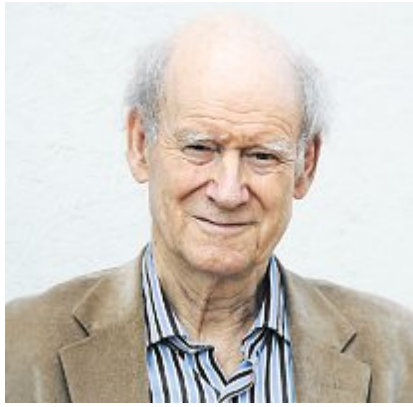


Bild: z.V.g.

Franz Hohler liest in Aarburg aus seinem neuesten Buch.

«Gäuit, wemer da grad eso schön binänger sitze, hani däicht, chönn-tech vilech es bärndütsches Gschichtli verzelle.» Wer kennt es nicht, das «Totemügerli»? Und wer kennt ihn nicht, Franz Hohler, der die Erzählung in berndeutschem Kauderwelsch geschrieben hat? Generationen von Schweizern haben als Kind seine Sendung «Spielhaus» gesehen, sich in der Schule mit Lehrern über die korrekte Interpretation seiner Werke gestritten und über seine Kabarettprogramme gelacht. Letztes Jahr siebenzig Jahre alt geworden, ist er mit Lesungen aus seinem Buch «Gleis 4» quer durch die ganze Schweiz und im benachbarten Ausland unterwegs, sein Terminkalender ist randvoll. In seinem neuen Buch «Gleis 4» nun wirft er einen etwas anderen Blick auf das zum Teil sehr traurige Schicksal von Verdingkindern. Eigentlich will Isabelle nur für ein paar unbeschwerte Tage in den Urlaub nach Italien fliegen. Doch dann bricht der ältere Herr,

der ihr am Bahnhof zum Flughafen freundlicherweise den Koffer zu den Gleisen hinaufträgt, plötzlich tot zusammen, und damit gerät sie in eine ebenso ungeheuerliche wie geheimnisvolle Geschichte, die ihr gewohntes Leben völlig durcheinanderrüttelt.

Platzreservierungen nimmt das Bibliotheksteam gerne entgegen: 062 791 69 86. Der Eintritt ist Fr. 20.- für Erwachsene und Fr. 15.- für Jugendliche und Studierende. Diese Lesung wird gemeinsam von der Stadtbibliothek und Schlüssel – Kultur in Aarburg organisiert. *pd*

Lesen Sie den ganzen Bericht unter www.noz.ch.

Nachwuchs-Skifest

Am 1. März organisiert der Skiclub Egerkingen den 20. Blüemli-Riesenslalom und den Bäricup am Horneggli in Schönried. Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1996 sind zum Start dieser beiden beliebten Wettkämpfe zugelassen.

Bereits zum 20. Mal organisiert der Skiclub Egerkingen Jugend-Skiwettkämpfe für den Nachwuchs. Nach den letztjährigen guten Erfahrungen werden die Wettkämpfe wiederum am Horneggli in Schönried ausgetragen. Der Blüemli-Riesenslalom, ein Jugend-Ski-Punkttrennen ist nur für lizenzierte RennfahrerInnen der Jahrgänge 1998 bis 2001. Der Bä-

ri-Cup hingegen ist ein offenes Animationsrennen für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1995. Dank der grosszügigen Unterstützung der Hauptsponsoren Spirig Egerkingen, dem Restaurant Blüemli-Riesenslalom Egerkingen, Raiffeisen und vielen weiteren Sponsoren und Gönnern gibt es nicht nur Podestplätze und Medaillen zu gewinnen, unter allen gestarteten Teilnehmern des Bäri-Cups werden zusätzlich 50 attraktive Naturalpreise verlost. Der Anlass gehört zur Raiffeisen-SSM-Throphy Alpin unter dem Patronat von Raiffeisen. Anmelde-schluss für beide Wettkämpfe ist Montag, der 24. Februar bei Urs Hauri, Bachmattstr. 7, 4622 Egerkingen, unter 079 332 67 82 oder hauriurs@bluwin.ch. *ehe*

Lesermeinung

Ja zum Budget

Der Eintritt in die Badi Olten kostet neu Fr. 8.-, viele andere Gebühren werden ebenfalls bis zum Anschlag erhöht. Der Personalbestand der Gemeinde ist unter dem von 2007 und soll weiter sinken. Die städtischen Finanzen sind bekanntlich aus dem Lot, neue Einnahmen müssen her. Da bleibt nun mal nicht viel anderes übrig, als ebenfalls die Steuern zu erhöhen, auch wenn dies wohl niemanden freut. Im Gegensatz zu Gebühren und Mehrwertsteuer trifft diese Last wenigstens nicht die weniger Begüterten einseitig stark und trägt so zum sozialen Ausgleich bei. Abreissen geht immer schneller als aufbauen: ob Museen, Sport- und Kulturvereine, Stadtentwicklung und vieles

mehr: eine lebenswerte Kleinstadt hat einen gewissen Finanzbedarf, um all die Leistungen erbringen zu können und zu erhalten. Dabei darf ruhig über den eigenen Tellerrand hinweg geschaut werden. Ob ich selber Gast im Hallenbad sein will ist eigentlich wurst, solange ich weiss, dass viele andere Mitoltner/-innen dieses gerne benutzen. Olten ist im Vergleich zu anderen Städten von Lenzburg bis Grenchen durchaus im Mittelfeld, was die Gesamtausgaben pro Einwohner betrifft. Mit einem Steuersatz von 105 (oder 115) Prozent sind wir ebenfalls noch lange bei den Leuten. Deshalb: Ja zum Budget!

*Michael Neuenschwander,
Gemeinderat Grüne, Olten*

Häxenschuss

OLTEN Am Samstag fand in der Oltner Schützi zum 16. Mal der Häxenschuss, organisiert durch die Ildefonser Vielharmoniker Olten, statt. Sieben Guggen und ein DJ sorgten dabei für Stimmung.

Weitere Fotos finden Sie unter www.noz.ch/fotostrecken.



Für Sie war unterwegs: Chantal Siegenthaler; weitere Fotos unter www.noz.ch.

Publireportage

Fasnacht im Sälipark

Das Einkaufszentrum Sälipark engagiert sich an der Fasnacht in der Stadt Olten. Damit stellt es erneut unter Beweis, dass die Verbundenheit mit Olten immer wieder gelebt wird.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Fasnachts- und Umzugskomitee Olten (FUKO) wird der Kinderumzug am Schmutzigen Donnerstag erstmals im Sälipark starten. So wird auch die rechte Aareseite stärker in die Fasnacht eingebunden. Die schon fast traditionellen Guggenauftritte am Samstag finden auch 2014 statt.

Zudem werden sich die Mitarbeitenden der Geschäfte am Donnerstag und Samstag fasnächtlich kostümieren, um das Fasnachtsfieber ins Einkaufszentrum zu bringen.

Besammlung & Start

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kinderumzugs startet dieser auf der rechten Aareseite: im Sälipark. Am Donnerstag, 27. Februar, können sich die Kinder bereits ab 12.30 Uhr in der Mall durch die Spezialisten von Robi Olten schminken lassen oder mit ihnen Larven basteln. So will man auch jene Kinder zu Fasnächtlern machen, welche diese Möglichkeit in der Familie nicht haben.



Bild: z.V.g.

Auch die «Guggemusik Müs» aus Trimbach wird wieder mit ihrem Nachwuchs am Kinderumzug dabei sein.

Beim grossen Platz vor dem Südeingang (Richtung Sälistrasse) können sich alle Kinder und Eltern beseelen, den Obernaaren begrüßen oder sich von den Guggenmusikern begeistern lassen. Zudem erhält jedes Kind ein Getränk.

Punkt 14.15 Uhr wird der Obernaar Rolf III das Zeichen zum Aufbruch geben. Via Winkel-Unterführung und Alte Brücke geht es zum Ildefonsplatz, wo die FUKO-Räte das obligate und beliebte Risotto verteilen. Übrigens: Für alle, welche den Schmutzigen Donnerstag nicht «uf dr Gass» verbringen, hat der Sälipark bis 20 Uhr geöffnet.

Guggen-Konzerte am Samstag

Am Samstag, 28. Februar, präsentieren sich zwischen 11 bis 14 Uhr verschiedene Guggen-Musiken vor dem Sälipark: Müs Trimbach (11 Uhr), Chärneschränzer Winznau (12 Uhr), Guggi Zunft Olten (13 Uhr) und Aente Büsi Olten (13.30 Uhr).

Bushaltestelle vor dem Sälipark

Für alle, die ihr Auto zu Hause lassen wollen: Direkt vor dem Sälipark gibt es eine Bushaltestelle, welche mit der Bus-Linie 503 (Bahnhof Olten - Meierhof / Friedhof - Bahnhof Olten) erreichbar ist.

pd